

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 22 (1932)

Heft: 22

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

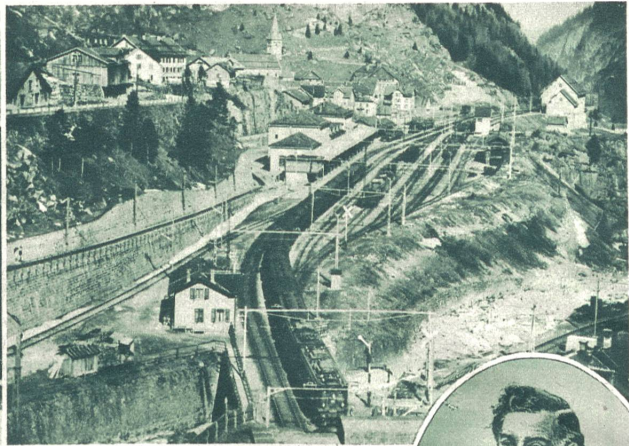
Hilfsblätter der Berner Woche



Luzern.

Phot. W. Gallas, Zürich.

Das reich bemalte, sogenannte Dornacherhaus aus dem Jahre 1476.

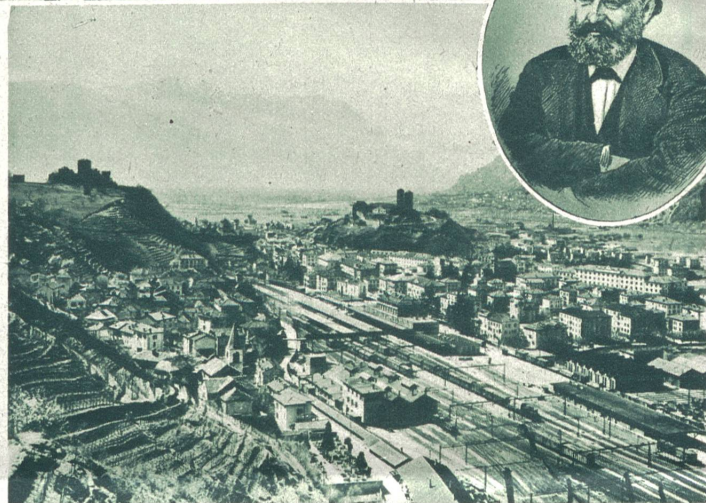


Zum 50jährigen Jubiläum der Gotthardbahn 1882-1932

Oben links: **Der Verkehrsweg der Vergangenheit.** Die Kehren der Gotthardstraße auf der Seite nach Airolo zu.

Oben rechts: **Technik der Gegenwart.** Das elektrische Drahtgewirr auf der neuen Station Göschenen. Der Nordsüd-Expreß fährt eben in den Tunnel ein.

Links: **»Den Opfern der Arbeit — die christliche Gemeinschaft«.** Das den beim Bau des gewaltigen Tunnels verunglückten Arbeitern errichtete Denkmal mit einer Büste Favres.



Blick auf Bellinzona, die Hauptstadt des Tessins, wo sich die beiden Gotthardlinien, nach Lugano und nach Locarno, abzweigen.

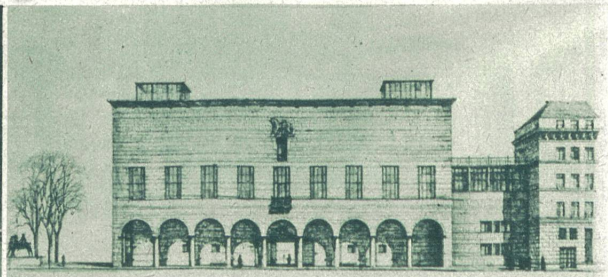
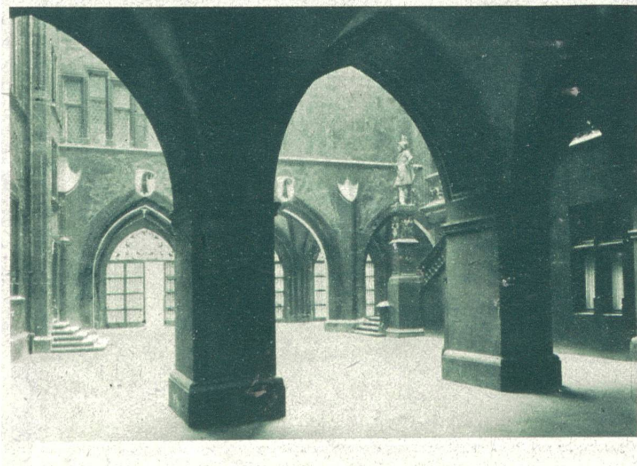
Oben im Medaillon: **Der geniale Erbauer des Gotthardtunnels,** der Genfer Louis Favre, der 1879, drei Jahre vor Fertigstellung der Bahn, starb.

Im Kreis: **Flieger-Oberleutnant Collet** (Genf), einer der zwei bei Nürensdorf verunglückten Offiziere.

Photopress Zürich.

Links: **Die Trümmer des kürzlich im Kanton Zürich (bei Nürensdorf) abgestürzten Militärflugzeuges,**

Photopress.



Skizze des neuen Basler Kunstmuseums, dessen Bau am 15. Mai nach einem heftigen Abstimmungskampf vom Basler Volk mit knappem Mehr genehmigt wurde. Kostenpunkt: 7,3 Millionen.

Prephot Basel.

Links: **Der Rathaushof in Basel mit dem Standbild des römischen Feldherrn Munatius Plancus,** der von Augusta Rauracorum (Augst) aus die erste Niederlassung Basel gegründet haben soll.



Das Haus des neuen Präsidenten der französischen Republik, Albert Lebrun, in Mercy le Haut, Département Meurthe et Moselle.



Zwei republikanische Brüder.

Oben: Das offizielle Porträt des neuen französischen Staatspräsidenten Albert Lebrun. Links: Gabriel Lebrun, der Bruder des franz. Staatspräsidenten, der in Mercy le Haut Landwirtschaft betreibt.



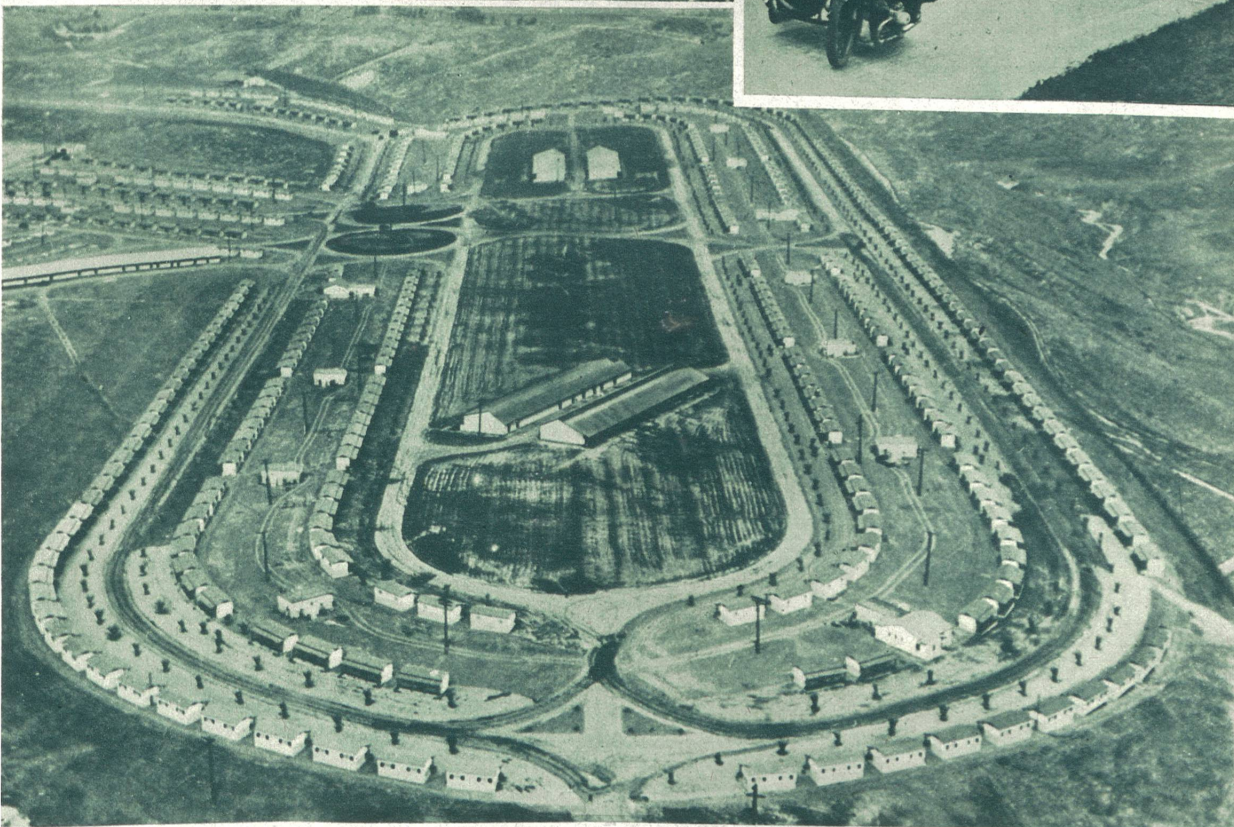
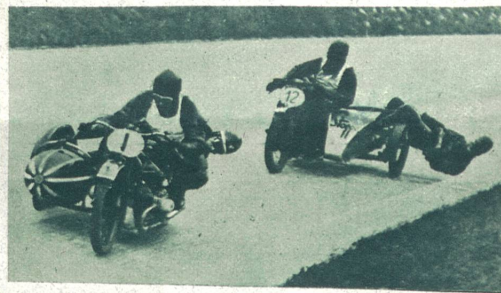
Die Frau des Präsidenten-Mörders Gorguloff, aus der Umgebung von Winterthur (Zürich) gebürtig, wie sie von Pariser Kriminalpolizisten zum Verhör gebracht wird.

Rechts: Vom Brand des französischen Dampfers »Philippa« im Golf von Aden. Aussicht von einem Balkon erster Klasse direkt auf das Meer.



Rechts im Kreis: Der ermordete japanische Ministerpräsident Inukai.

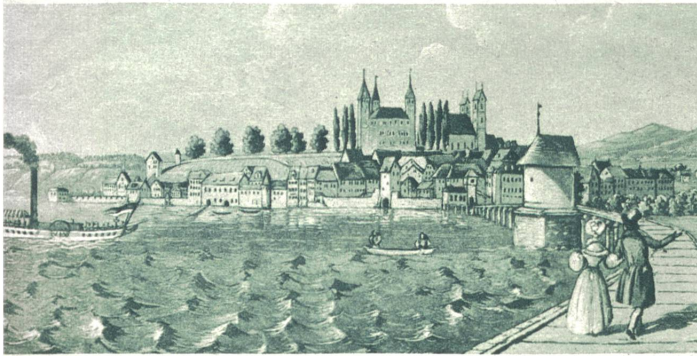
Unten: Internationales Motorradrennen in Berlin am 8. Mai. Momentaufnahme aus dem Beiwagen-Rennen; vorn der Sieger Theo Schoth, dahinter Heinz Kürten, der Dritter wurde.



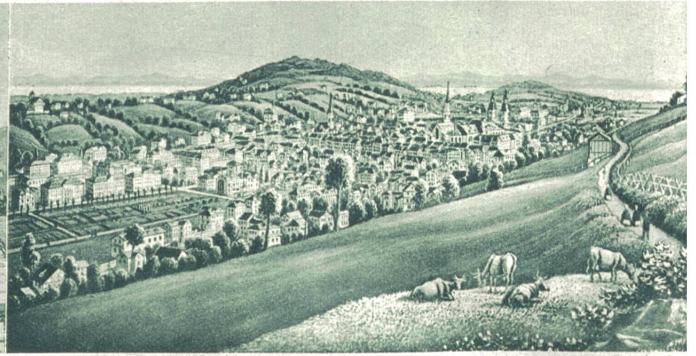
Die olympische Stadt in Los Angeles (Kalifornien), die Hunderte von Sportsleuten zur Olympiade im Juli aufnehmen soll.

ALTE SCHWEIZER-STÄDTE-ANSICHTEN

nach interessanten Kupferstichen aus dem 19. Jahrhundert. (Verlag R. Dikemann, Rindermarkt 14, Zürich. Dasselbst sind solche feine Kupfer- und Stahlstiche noch billig erhältlich.)



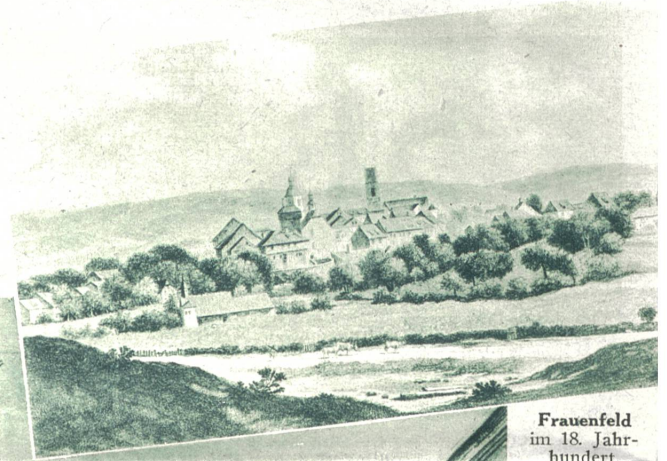
Rapperswil am obern Zürichsee, mit Schloß, 1837.



St. Gallen, von Südwesten gesehen, mit Blick auf den Bodensee, zirka 1880.



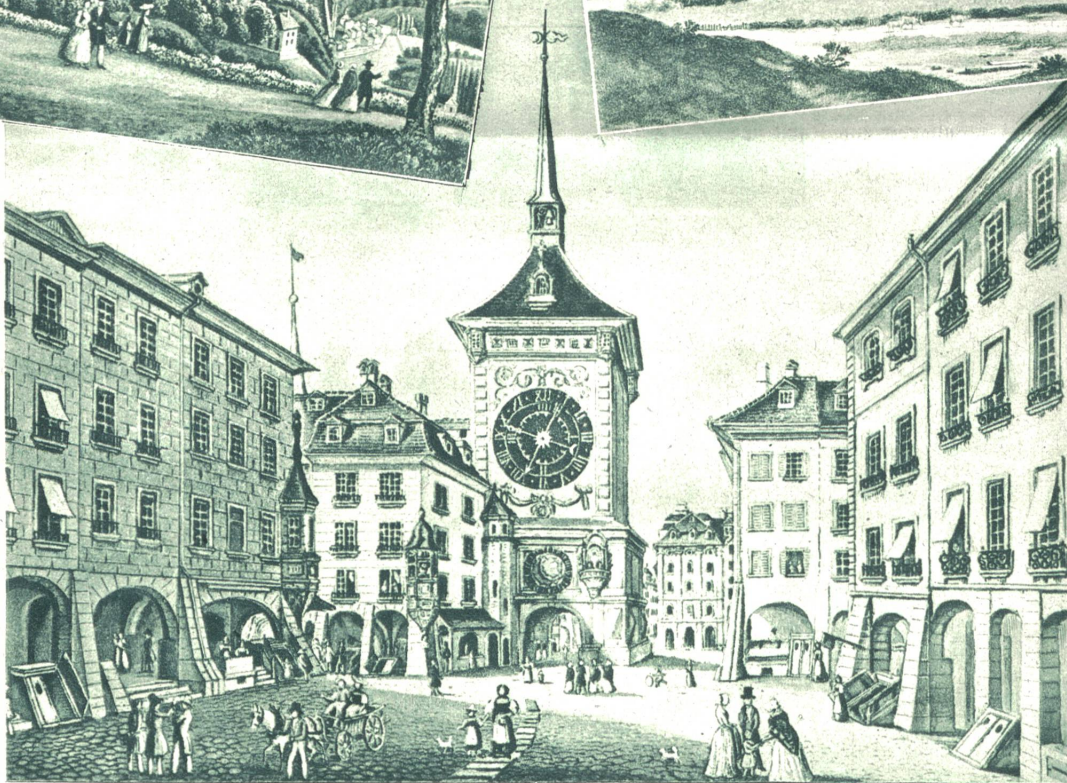
Bern, Bundeshaus, um die Mitte des 19. Jahrhunderts.



Frauenfeld im 18. Jahrhundert, als Hauptstadt der damaligen Landgrafschaft Thurgau.

Rechts: Bern, Zeitglockenturm, 18. u. 19. Jahrh. zirka 1850.

Unten: Basel, Blick auf die mittlere Rheinbrücke, zirka 1880.



Unten: Schaffhausen mit Munoth, zirka 1880.

